

Bilderbuchkino in der Stadtbücherei

Barsinghausen. Für Mittwoch, 5. Juni, lädt die Stadtbücherei zum Bilderbuchkino in die Räume Marktstraße 42 ein. Gezeigt wird ab 15 Uhr für Kinder ab etwa vier Jahren, gerne auch in Begleitung einer erwachsenen Begleitperson, zunächst "Was macht das Schwein auf dem Ei" von Regina M. Ehlbeck. Zudem läuft "Kleiner Panda Pai" von Saskia Hula.

Die Tiere auf dem Hof von Bauer Michel tauschen bei "Was macht das Schwein auf dem Ei" für einen Tag die Rollen. Da passieren lustige Dinge: Schwein Kuddel versucht ein Ei zu legen, Hase Paule hängt die Löffel an die Melkmaschine und Frosch Frieder wird zum Wachhund.

Jetzt bin ich groß genug für ein bisschen Abenteuer, beschließt der Kleine Panda Pai eines Tages in der Geschichte "Kleiner Panda Pai". Und so macht er sich auf,

die Welt außerhalb seines Zuhauses im Wildpark zu erkunden. Weit kommt er dabei nicht, bevor er sich verläuft und auf der Suche nach dem Heimweg von Tier zu Tier geschickt wird - weil niemand so recht weiß, wer der kleine rote Klettermax ist. Und Pandas, so viel stehe fest, seien doch wohl riesengroß und schwarz und weiß, sind die anderen Tiere einer Meinung. Schon bald ist Pai dieses erste Abenteuer nicht mehr ganz geheuer. Und wenn er nicht weiß, wo er eigentlich hingehört, wie soll er da nur jemals nach Hause finden?

Interessierte werden gebeten, sich für die Veranstaltung unter der Telefonnummer (05105) 7742215 oder per E-Mail an stadtbuecherei@stadtbarsinghausen.de anzumelden. Der Eintritt ist frei.



Leni Prange strahlt: Endlich kann die 88-Jährige wieder aus ihren Fenstern in der Küche und im Wohnzimmer schauen.

Leni Prange hat wieder freie Sicht

Großgoltern. Endlich wieder Tageslicht für die 88-jährige Leni Prange: Wochenlang hatten ein Gerüst und eine große Bauplane ihr den Ausblick aus den Fenstern versperrt. Nach einer abge-Räumungsklage wiesenen gegen sie fühlt sich die Mieterin des Ritterguts Großgoltern hilflos und schikaniert. Doch nun gibt es eine erfreuliche Nachricht.

Seit Dienstag sind die Plane vor den Fenstern weg und das Baugerüst wieder abgebaut. Tochter Dorothee Prange ist erleichtert: "Meine Mutter rief mich morgens an und erzählte, dass das Gerüst gerade weggenommen werde. Ich konnte es kaum glauben", sagt sie. "Ich hoffe, dass meine Mutter nun ihren Lebensmut wieder zurückgewinnt!"

Fast acht Wochen lang waren ihre Fenster in Küche, Wohnzimmer und Esszimmer mit einer blickdichten grünen Bauplane zugehängt gewesen. Das Gerüst vor der Fensterfront im ersten Stock hatte die Vermieterin laut eigener Aussage aufgrund von notwendigen Arbeiten am Dach aufstellen lassen. Saniert wurde das Dach bis heute nicht.

Seit mehr als 45 Jahren wohnt Leni Prange auf dem Rittergut Großgoltern. Einst haben sie und ihr Mann auf dem Hof auch mitgeholfen. Die Gutswohnung über der Toreinfahrt war früher eine Betriebswohnung. Die Probleme begannen mit dem Tod von Pranges Ehemann vor zwei Jahren. Gut zwei Monate später bekam die Mieterin für ihre rund 100 Quadratmeter große Fünfzimmerwohnung die Kündigung von Rittergut-Inhaberin Alice von Alten.

Dabei sei ihnen einst von deren Eltern ein Wohnrecht auf Lebenszeit zugesichert worden. Das wurde aber nie schriftlich festgehalten. Mieterverein und Anwälte sind eingeschaltet. Eine Räumungsklage wies das Gericht im März ab. Doch danach wurde die Wohnung plötzlich wegen der geplanten Dachsanierung außen mit einer großen Bauplane zugehängt.

"Wir hoffen, dass jetzt Ruhe einkehrt", sagt Tochter Dorothee Prange. Die ganze Sache habe ihrer Mutter doch sehr zugesetzt und aufs Gemüt geschlagen. Bedanken möchte sich die Tochter bei Physiotherapeut Ralf Blume, der sich für sie eingesetzt und hilfreiche Kontakte hergestellt hat.

Rittergut-Eigentümerin Alice von Alten war am Dienstag für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. Zuletzt hatte sie aber bestätigt, dass die Räumungsklage notwendig sei, um auf der Ebene des ersten Stocks rund 700 Quadratmeter neuen Wohnraum zu schaffen. Von Alten hat über die Jahre schon viel Geld in das alte Rittergut gesteckt und investiert. Die Maschinenhalle, der Rittersaal und die Gutsreite sind begehrte Event-Locations.

Steigende Nachfrage: ASB will Hauswirtschaftliche Hilfen erweitern

Pflegekasse übernimmt ab vorliegendem Pflegegrad 2 die Kosten

Barsinghausen /

Ronnenberg / Springe.

mer älter und dann sind es oft teams in Anspruch. mehr richtig mitspielen und

Unsere Gesellschaft wird im- des ASB-Hauswirtschafts- bieten unsere Mitarbeiterin- oder möglichst lange hinaus-

nen Ihnen darüber hinaus zuzögern. Gardinen abzunehmen oder sie Sie auch zum Arzt oder halten, Ihre Angehörigen zu weser.de.

Regale zu putzen. Dann neh- wichtigen Terminen. Wenn entlasten und einen Umzug men Sie die Unterstützung Sie an Demenz erkrankt sind, ins Pflegeheim zu verhindern

Kleinigkeiten, die das Leben Die freundlichen und sorgfäl- fürsorgliche Betreuung und Der ASB Leine-Weser bietet im eigenen Haus erschwe- tigen Mitarbeiterinnen sprin- machen zum Beispiel mit Ih- die Hauswirtschaftlichen Hilren: Die Augen, die nicht genbei ganz alltäglichen Auf- nen Gesellschaftsspiele oder fen in Barsinghausen, Rongaben ein. So übernehmen sie gehen mit Ihnen spazieren. nenberg, Springe, Bückeburg Schmutz und Flecken einfach beispielsweise das Reinigen Kurz gesagt: Sie sorgen da- und Ottenstein an und möchnicht mehr erkennen können. von Böden und Bädern, sie für, dass Ihr Haushalt und te diese mit einem größeren Die Kraft, die plötzlich fehlt, kümmern sich um Ihre Wä- Alltagsleben "am Laufen" Team auch noch ausweium Böden zu wischen oder sche, erledigen Einkäufe und bleiben. Wir sind uns sicher: ten. Weitere Informationen Bettwäsche zu wechseln. Die Besorgungen und bereiten Mit diesem mobilen sozialen gibt es unter 05105/770066 Angst davor, auf einer wa- Mahlzeiten zu. In dringenden Angebot tragen wir dazu bei, und 05109/5622955 und im ckeligen Leiter zu stehen, um Ausnahmefällen begleiten Ihre Selbstständigkeit zu er- Internet auf www.asb-leine-

